

# PRESSEMITTEILUNG

**Balingen, 6. Februar 2024**

## Jetzt mitmachen: Kulturlandschaftspreis 2024

**Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich im Zollernalbkreis um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April 2024 möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises, den die Sparkassen in Baden-Württemberg fördern. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. „Die Sparkasse Zollernalb ist tief verwurzelt in der Region. Hier gibt es unzählige wertvolle Initiativen und Aktionen zum Schutze der Natur und Kulturlandschaft. Deshalb fördern wir gern diesen Preis und hoffen natürlich, dass eine der Auszeichnungen in den Zollernalbkreis vergeben wird“, erklärt Ralf Hirmer, Leiter Kommunikation der Sparkasse Zollernalb.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke oder auch Bachbrücken sowie zum Beispiel Trockenmauern gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Wer sich für die Teilnahme am Wettbewerb interessiert, kann sich per Mail unter [veranstaltungen@spkza.de](mailto:veranstaltungen@spkza.de) an die Sparkasse wenden, Stichwort „Kulturlandschaftspreis“ – „Wir verschicken dann gern Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre“, so Ralf Hirmer.

Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar.